

	Vorlagen-Nr.	
	0039-StR/2024	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlage Stadtrat

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Fachbereich 4	50	

Betreff
Entlastung der Oberbürgermeisterin im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 des optimierten Regiebetriebes „Amt für Infrastruktur“

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Ausschuss für Infrastruktur, Beteiligungen, Wirtschaft und Tourismus	Ö	19.08.2024	
Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö Ö	22.08.2024 27.08.2024	

Finanzielle Auswirkungen			
<input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	HaushaltAusgabereist -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung			
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben			
+ Deckungsmittel			
Summe Haushaltsmittel			
./. gesperrte Mittel			
./. bereits verausgabte Mittel			
./. gebundene Mittel			
verfügbare Mittel			
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss			
zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel			

frühere Vorlagen:

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung der Stadt Ja

Siehe Anlage – Nachhaltigkeits-Check

 Nein**I. Beschlussvorschlag:****Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:****die Entlastung der damaligen Oberbürgermeisterin, Frau Katja Wolf, in ihrer Position als Werkleiterin des optimierten Regiebetriebes Amt für Infrastruktur für das Geschäftsjahr 2021.****II. Begründung:**

Der Jahresabschluss 2021 des optimierten Regiebetriebes Amt für Infrastruktur wurde gemäß § 82 Abs. 1 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) durch das Rechnungsprüfungsamt des Wartburgkreises geprüft.

Der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2021, welcher auch die Prüfung des optimierten Regiebetriebes Amt für Infrastruktur umfasst, wurde mit den federführenden Stellen der Stadtverwaltung besprochen. Der Prüfbericht enthält keine Feststellungen, die das Ergebnis des Jahresabschlusses 2021 des optimierten Regiebetriebes Amt für Infrastruktur verändern. Die Prüfungsfeststellungen und Anmerkungen werden zur Kenntnis genommen.

Dem Ausschuss für Infrastruktur, Beteiligungen, Wirtschaft und Tourismus wurde der Schlussbericht des Wirtschaftsprüfers in seiner Sitzung am 19.08.2024 (Beschlussvorlage 0038-StR/2024, Anlage 4) vorgelegt. Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 ist somit abgeschlossen.

Nunmehr kann der Stadtrat gemäß § 25 Abs. 3 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) neben der Feststellung des Jahresabschlusses 2021 in einem gesonderten Beschluss auch über die Entlastung der Oberbürgermeisterin als Werkleiterin des optimierten Regiebetriebes beschließen.

gez. Christoph Ihling
Oberbürgermeister